

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 7 (1881)
Heft: 14

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der grossen Verbreitung des Blattes vor um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzufinden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktstrasse 14 Zürich. Preise pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

Stelle-Gesuch.

Ein schon mehrere Jahre in einem grossen Cigarren- und Tabakfabrikations-Geschäftthätiger, junger Mann, der deutschen und französischen Sprache mächtig, sucht eine Stelle als

Commis oder Reisender

in einem solchen oder ähnlichen Etablissement. Beste Zeugnisse und Referenzen stehen bereit-willigst zu Diensten.

Gef. Offerten erbittet man unter Chiffre G 44 A poste restante Zürich.

Genehmigte

Kellnerin

mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle in einem Cafe oder Restaurant.

Offerten unter Chiffre L. W. 8498 bei Orell Füssli & Co. in Zürich. 18498

Kellnerin-Gesuch.

Bei einem besseren Bierlokal findet eine gewandte brave Kellnerin sofort oder in 8 Tagen Engagement.

Offerten sub O 8485 Z an Orell Füssli & Co. in Zürich. 18485

Gesucht

wird für eine Herberge in Konstanz auf 1. Mai ein solider, tüchtiger

Kutscher,

lebig, aber vertraut. Gute Zeugnisse sind unerlässlich und der Anmeldung, welche auch die Altersangabe enthalten soll, beizulegen.

Anmeldungen unter Chiffre O 4738 Z sind zu adressieren an Orell Füssli & Co. in Zürich. 18490

Stelle-Gesuch.

Ein Reparateur, der schon viele Jahre in Webereien und Spinnereien gearbeitet hat und Monteur sämtlicher Maschinen ist, wünscht so bald als möglich eine Stelle. Gute Zeugnisse zu Diensten.

Offerten unter Chiffre O 8506 Z an Orell Füssli & Co. in Zürich. 18496

Holländer Voll-Häringe

in Fässchen v. 50 und 100 Stück.

Marinire Häringe

in pikanter Sauce, in beliebigem Quantum.

Sardellen in Salz

Russische Sardinen

in Fässchen à 5 Kilos.

Sardinen in Oel

in bester Qualität und zu billigsten Preisen empfiehlt

C. Eggerling

7 Münsterstrasse 7

Zürich.

847]

Frankfurter Export-Biere

in Gebinden und Flaschen.

Wir bringen hiermit zur Kenntniss, dass wir in unsrem Schweizerischen General-Dépôts bei den

Herren Fehlmann & Kuhn in Zürich

Industriequartier, Conradstrasse 31, Aussersihl nebst unsrem anerkannt guten und allgemein beliebten Exportbieren in Gebinden, daselbst nun auch eine Niederlage für

Flaschenbiere

in hell und dunkel Export-, Bock- und Lagerbier errichtet haben.

Indem wir höflichst bitten, unsern genannten Herren Vertretern die Lieferung etwaiger Bedarfe zuwenden zu wollen, zeichnen mit aller Achtung

Heinrich Henninger & Söhne,

Frankfurt a/M.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Bekanntmachung theilen wir ergeben mit, dass wir Bestellungen auf Flaschenbiere von 10 Flaschen an, in Zürich sowie den Ausgemeinden franco in's Haus liefern und sichern prompteste, sowie sorgfältigste Bedienung im Voraus zu. Hochachtungsvoll

Fehlmann & Kuhn.

Böllständig in acht Bänden von je 16 bis 18 Lieferungen. Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen entgegen. — Ausführliche, alles Nähere befagende illustrierte Prospekte in jeder Buchhandlung gratis zu haben.

Illustrierte volksthümliche Weltgeschichte

Mit 2000 Abbildungen nach Zeichnungen von Ludwig Burger, Gebr. Neumann, Prof. H. Müller, Reichsdr. C. F. Stimmler, Auguste de Neuville, B. Mengel, F. Richter, von Savigny, Leopoldo Di Stefano, F. Beck, Prof. Dr. G. Diesel, Prof. Dr. O. E. Pöppel, i. V. V. Ritter, von Raummel, Dr. E. Lammer, Prof. J. G. Vogt, Gymnasial-Direktor Dr. vollständigen Porträtaufgruppen und Ton-

Bülden, Karten und Kärtchen, Zeitschriften usw.

Erster Band. Geschichte des Alterthums. I. Von Otto von Corvin. Mit 280 Text-Abbildungen, neuem Kontafel und sechs Karten. Gehetet ab 8. — elegant gebunden ab 9. 50.

Zweiter Band. Geschichte des Alterthums. II. Von Otto von Corvin. Mit 280 Text-Abbildungen, 18 Kontafeln, drei Karten u. c. Gehetet ab 7. 50; elegant gebunden ab 9. 50.

Dritter Band. Geschichte des Mittelalters. I. Von L. F. Diessenbach und J. G. Vogt. Mit 280 Text-Abbildungen, 11 Kontafeln, zwei Karten u. c. Gehetet ab 9; elegant gebunden ab 10. 50.

Der vierte und fünfte Band ist im Erscheinen begriffen.

In Zürich vorrätig bei Orell Füssli & Co.

Briefkasten der Redaktion.



Ein alter Abonnent. Die „Ostschweiz“ bringt in ihrer Nummer vom 7. April folgendes G'sätzlein in den Bundesratsverhandlungen: „Schwyz erhält 40 % Bundesbeitrag an die Verbannungsarbeiten!“ Wie würde sich das Blättlein erst freuen, wenn das wirklich wahr wäre. Was könnte da nicht alles verbannzt werden. — **Lerche.** Der Angstscrei scheint unmotivirt zu sein; man behauptet, es liege alles längst auf dem Post. — Das A. für P. ist abgelaufen; wird es erneuert? — **P. i. Augs.** Nachnahmen nach Deutschland kosten zu viel; senden Sie uns den Betrag in Briefmarken ein. — **Dr. B. i. Berl.** Ihre Freundliche Gesinnung für die Schweiz, „welche jeder Bildeteile still ihr Joch auf Erden!“ — **G. i. Vez.** Wir sind noch ohne Adresse und Bericht? Haben Sie die Zürcherin erhalten. — **M. i. Ch.** „Pasquino“ und „Papagello“ sind empfehlenswert; statt K. und W. würden wir dann den „Deutschen Michel“ (erscheint in Düsseldorf) vorziehen, sofern Sie Feind der Götzendieniere sind. Ein offenes männliches Wort ist gegenwärtig wahrhaft erquickend. — **Spatz.** Die Anekdot wird wirklich hier geboren und hat jüngst die Rundreise durch die gesamte Presse gemacht. Also Papierkorb. — **H. H. i. Zgn.** Besten Dank. — **A. i. Cal. Mich.** Wir sind hier auch noch unter Null, aber nicht am Thermometer; allein es lebt sich doch. Beste Grüsse. — **L. J. i. Pf.** „Wer über gewissen Dingen den Verstand nicht verliert, hat keinen zu verlieren.“ — **O. i. Mägen sie hassen, wenn sie nur fürchten.“ — **Demetrius.** Da wird nichts zu machen sein. „Chasssez le naturel, il revient au galop,“ sagt der Franzose. — **W. i. L.** Der Helgen hat Humor; vielleicht das nächste Mal oder dann retour. — **F. i. B.** Der Herr gehört zu dem Genus irritabile vatum. — **X. X.** Nicht geeignet. — **Keil.** Ha, Welch' ein Unheil. — **R.** Nur Bedienten-seelen. — **O. M.** Das Portrait Droz haben wir in früherer Nro. schon gebracht. — **Verschiedenen.** Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt.**

Honighandlung en gros.

P. P. Prima Qualität Tafelhonig in Fässchen von 25 bis 100 Ko. liefern ich à Fr. 1. 30 per Kilo Bahnhof Zürich gegen meine Tratte netto 30 Tage. Proben von 12 Kilo werden nur gegen Nachnahme versandt.

Da ich nicht reisen lasse und in Folge dessen keine Spesen habe, bin ich in den Stand gesetzt, meine Abnehmer nicht nur billiger, sondern auch besser bedienen zu können und damit jeder Konkurrenz die Spitze zu bieten. — Pünktliche und gewissenhafte Besorgung.

Joseph Gmür. Aussersihl, Zürich.